

L a D o l c e V i t a

Ein italienischer Abend

„Komm ein bisschen mit nach Italien“, so laden uns die drei Italien-begeisterten Ausnahmekünstler gleich zu Beginn ihres Abends ein. Was uns dann erwartet, ist eine wunderbare Mischung musikalischer und literarischer Leckerbissen aus dem Land, in dem die Zitronen blühen.

Ob Opernarie, herrlich romantisches Tenorlied oder alter Schlager, bei Michael Senzig geraten nicht nur Musikliebhaber ins Schwärmen. Denn neben der Stimme hat er eben auch das gewisse Etwas.

Und Micki Bertling weiß mit dem feinen ironischen Humor der italienischen Literatur von Luciano de Crescenzo bis Umberto Eco ebenso brillant zu spielen, wie mit den temperamentvollen Tönen des Italo-Pop von Paolo Conte bis Adriano Celentano.

Unterstützt werden die Beiden dabei von Wolfgang Nieß, dem hin- und mitreißenden Pianisten, durch seine gleichermaßen virtuose wie einfühlsame Begleitung.

Der Abend entführt uns in die längst vergangene Zeit des legendären Caruso, schließt augenzwinkernd Brüderschaft mit der Italo-Welle zu Zeiten Vico Torrianis und verrät uns eine ganze Menge über die italienische Lebensart heute.

Mit Michael Senzig und Micki Bertling flanieren wir über die Piazza von Milano, lernen das Geheimnis des südtalientischen Lottos kennen, sehen, wie bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt, erfahren, was Olivenöl mit Lebensfreude zu tun hat, erfahren, was passiert, wenn in Florenz die Rosen blühen, hören von der Liebe in Portofino und schwelgen bei alledem immer wieder in herrlichen Melodien. Kurz gesagt: Wir lernen es wirklich kennen, „la dolce vita“, das süße Leben unter südlicher Sonne.

Dabei ist der Abend so abwechslungsreich, wohlklingend und kurzweilig, dass die kleine Reise in jedem Fall viel zu kurz erscheint! Egal ob Italien-Fan oder Italien-Neuling, der Abend weckt so viel Begeisterung, dass alle am Ende gemeinsam von Bella Italia träumen.

Pressestimmen:

„Senzig ist ein Tenor, der sich eigentlich alles erlauben kann. Er kann tanzen, er kann spielen, er kann singen, er kann komödiantisch mit diesem Spiel umgehen ...“ (HR)

„Senzig hat nicht nur genau das richtige Quantum Schmelz in der Stimme, er sieht auch noch umwerfend gut aus ...“ (FR)

„Micki Bertling, ein professioneller Schauspieler, der schon mit bekannten Größen wie Hannelore Elsner und Till Schweiger drehte, beeindruckte durch seinen Auftritt.“ (SZ)

„Micki Bertling, trockenhumoriger Schauspieler und Moderator, der mit Schlagern, witzigen Anekdoten und Geschichten begeisterte ...“ (WK)

„Micki Bertling und Michael Senzig überboten sich damit, sich gegenseitig die Bälle zuzuwerfen und eine perfekte Symbiose einzugehen. So passten die Lieder, die in beeindruckender Manier von dem Tenor vorgetragen wurden, haargenau zu den Geschichten, die der Schauspieler präsentierte.“

„Wolfgang Nieß beeindruckte mit pianistischer Bravour und Brillanz.“ (AZ)

„Der Regisseurin Claudia Wehner muss man ein ungeheures Lob aussprechen, sie hat einen ungeheuren Sinn, eine Sicherheit für große theatralische Wirkungen ... und sie versteht in wohlproportionierten Dialogen, in Texten, in Witzen und Nachdenklichem dieses Spiel mit Liedern zu bauen, und jede der vielen Überraschungen, die sie bietet, verblüffen, weil sie einfach sitzen, diese Momente, diese kleinen Tricks.“ (HR)

Dauer des Abends: 60 Minuten – Pause – 50 Minuten

Es sind auch Ausschnitte oder andere Spiellängen möglich.

(1 x 30 min, 2 x 30 min, 1 x 45 min, 3 x 20 min etc.)

Technische Voraussetzungen:

- eine kleine Spielfläche (mind. 5 x 2,5 Meter)
- Flügel oder Klavier (falls nicht vorhanden, kann E-Piano mitgebracht werden)
- ein kleiner Tisch, zwei Stühle
- einfaches Bühnenlicht

In Räumen mit entsprechender Akustik, kann eine Gesangsanlage mit 2 Mikro-Ports erforderlich sein.

Der Abend eignet sich auch sehr gut als Programm zu einer italienischen Speisenfolge.